



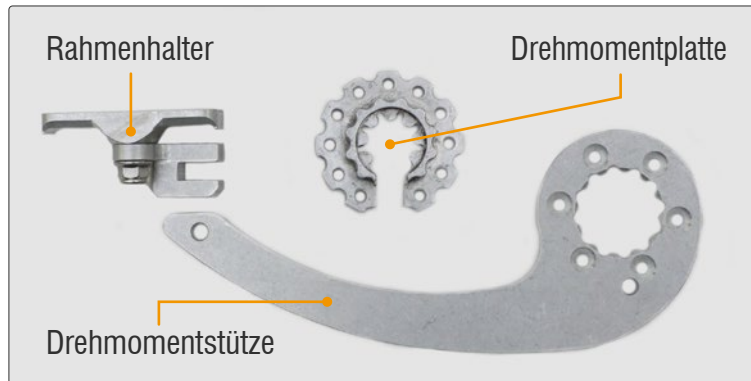
Vielen Dank für Ihren Kauf eines GMAC-Motor-Sets! Dieser Motor hat eine Reihe einzigartiger Eigenschaften, die ihn von anderen auf dem Markt erhältlichen Direktantriebs- und Getriebemotor-Sets abheben.

- **Freilauf beim Puma:** Nach kurzer Einfahrzeit hat man mit dem bewährten Freilauf im Puma ein fast so gutes Freilaufverhalten wie bei üblichen Fahrradnaben.
- **Gesperrter Freilauf:** Ermöglicht ein effektives und effizientes regeneratives Bremsen bis hinunter zu sehr niedrigen Raddrehzahlen. Bei Verwendung eines Phaserunner- oder Base-runner-Controllers, die beide den virtuellen Freilauf unterstützen, kann das beim Pedalieren ohne Motorunterstützung vorhandene Schlepptomment vollständig eliminiert werden.
- **Runde 10mm Achse:** Durch Verwendung einer runden 10 mm-Achse passt diese genau in die Schlitze der Ausfallenden des Fahrrads und die Bremsscheibe wird exakt nach dem Industriestandard ausgerichtet.
- **Integrierte Drehmomentstütze:** Eine integrierte Drehmomentstütze auf dem verzahnten Teil der Motorachse ermöglicht eine spielfreie Montage zur Handhabung von Vorwärts - und Rückwärts - Drehmomenten (letztere bei Rekuperation) ohne jeglichen Schlupf. Sie eliminiert auch die Übertragung des Drehmoments und der Spreizkräfte auf die Schlitze der Ausfallenden und überträgt diese Kräfte mit zwei Schlauchschellen sicher auf die Kettenstreben.
- **Seitlicher Kabelaustritt:** Schützt die elektrischen Leitungen besser vor Beschädigungen und bietet mehr Flexibilität bei Änderungen an der Achse.

Benötigte Werkzeuge:

Verstellbarer Schraubenschlüssel (10 mm - 17 mm) - Torx-Schraubendreher T20 - Inbus-schlüssel M4

Komponenten für die Drehmomentstütze:



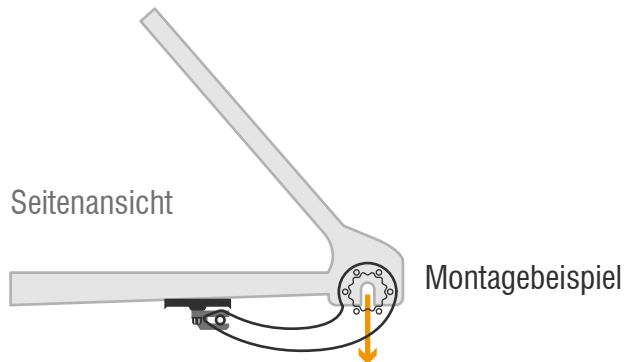
Komponenten für die Drehmomentstütze:

- Wenn am Motorgehäuse eine Bremsscheibe montiert wird, entfernen Sie die installierte Drehmomentplatte, um Zugang zu den Schrauben für die Bremsscheibe zu erhalten. Dafür kann es erforderlich sein, diese mit einem Schraubendreher abzuhebeln.
- Entfernen Sie den Spacer und ersetzen Sie ihn durch die Bremsscheibe.
- Positionieren Sie die Drehmomentplatte wieder über den Achsverzahnungen und richten Sie den Schlitz auf den Kabelausgang aus.
- Richten Sie die Keilnuten der Achse in der Drehmomentplatte aus und drücken oder klopfen Sie die Platte nach unten, bis die Keilnuten über die Platte hinausragen.

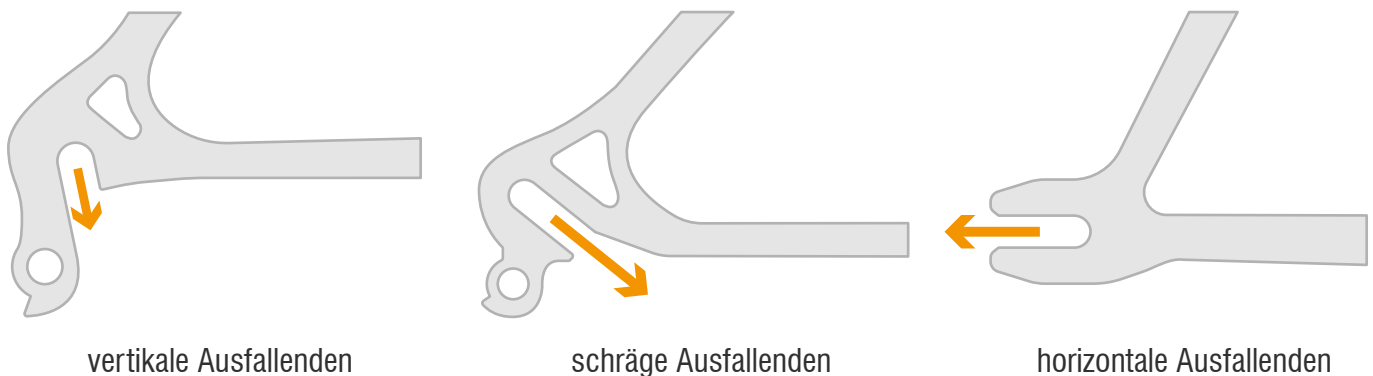


Montage der Drehmomentstütze:

Sobald die Drehmomentplatte montiert ist, sollte die Drehmomentstütze in der neutralen Position montiert werden, wie auf dem Foto unten gezeigt. Das System soll so montiert werden, dass der Kabelausgang durch den Schlitz des Ausfallendes am Fahrradrahmen verläuft, wobei dem Pfeil in der Abbildung unten zu folgen ist.

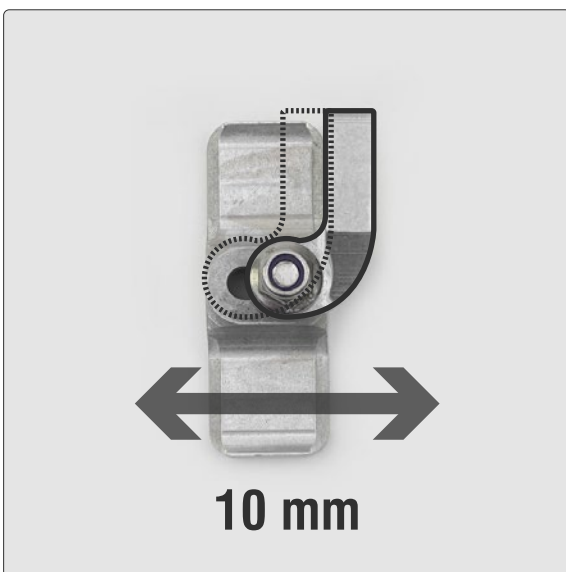


Wenn Ihr Rahmen einen anderen Winkel an den Ausfallenden hat, zum Beispiel ein horizontales Ausfallende, müssen Sie die Drehmomentstütze von der Drehmomentplatte entfernen und sie so drehen, dass der Kabelausgang mit dem Winkel des Ausfallendes übereinstimmt, wenn die Drehmomentstütze so gedreht wird, dass sie auf die Kettenstrebe des Rahmens trifft. Die Verzahnung ermöglicht eine Drehung zwischen der Drehmomentstütze und der Drehmomentplatte in 30 Grad Schritten.



Sobald die Ausrichtung der Stütze eingestellt ist, kann sie mit 5 oder 6 der M4-Senk-kopf-Schrauben mit einem T20 Torx-Schraubendreher fest verschraubt werden.

Der letzte Schritt besteht darin, den Rahmenhalter so auszurichten, dass er am besten zur Drehmomentabstützung passt. Der Halter ist absichtlich asymmetrisch ausgeführt, so dass er um 180 Grad gedreht werden kann, um eine breite Palette von Rahmengeometrien mit 4 verschiedenen Ausrichtungsebenen aufzunehmen. Wählen Sie diejenige aus, die am besten mit der Ebene der Drehmomentstütze übereinstimmt, und befestigen Sie diese dann mit der M5 Schraube und der Stopfmutter.



Befestigen Sie schließlich den Rahmenhalter mit den beiden Schlauchklemmen an der Kettenstrebe. Der schwarze Schrumpfschlauch kann über jedem Band angebracht werden, um die Lackierung zu schützen und ein diskreteres Aussehen zu erzielen.

Die M10-Unterlegscheiben und Achsmuttern müssen ebenfalls an der GMAC-Motorachse montiert und sorgfältig festgezogen werden. Wir empfehlen ein Anziehen mit mindestens 40 Nm.